

---

**Motion Fraktion BDP/FDP, vom 16. Oktober 2014 betreffend Lohn statt Sozialhilfe  
(Gemeindeinternes Arbeitsprogramm für erwerbsfähige Sozialhilfeempfänger)**

---

**Antrag:**

Der Gemeinderat entwickelt ein gemeindeinternes Arbeitsprogramm für erwerbsfähige Sozialhilfeempfänger und -empfängerinnen und richtet sich nach dem Sozialhilfe-Konzept „Lohn statt Sozialhilfe“ der Stadt Bremgarten unter Berücksichtigung der Gemeinde Wettingen eigenen Besonderheiten. Das Arbeitsprojekt darf bestehende Arbeitsplätze in den gemeindeeigenen Betrieben nicht gefährden oder konkurrenzieren. Zudem soll das Arbeitsprogramm die Gesamtkosten für die Sozialhilfe langfristig senken.

**Begründung:**

„Sozialhilfe sichert die Existenz bedürftiger Personen, fördert ihre wirtschaftliche und persönliche Selbstständigkeit und gewährleistet die soziale und berufliche Integration.“ (SKOS, Ziele der Sozialhilfe)

In den Jahren 2008 bis 2012 stieg die Sozialhilfequote in der Schweiz von 2.9 auf 3.1 an und übersteigt im Jahr 2012 erstmals die Grenze von 250'000 Personen. Bedenklich ist auch, dass immer mehr Jugendliche in der Schweiz von Anfang an von der Sozialhilfe leben müssen. Die Folgekosten für die schweizerische, aargauische und regionale Volkswirtschaft steigen stetig an und sind eine der grössten Herausforderungen, die es in der Zukunft zu bewältigen gilt, auch unter dem Aspekt und im Zusammenhang/Hinblick auf die demographische Entwicklung.

Diverse Städte und Gemeinden lancierten in den letzten Jahren Projekte, welche die arbeitsfähigen Sozialhilfeempfänger und Sozialhilfeempfängerinnen nach dem Grundsatz „Arbeit statt Sozialhilfe“ wieder in den ersten Arbeitsmarkt zurückführen konnten.

Ein gutes Beispiel für ein erfolgreiches Arbeitsprojekt im Aargau hat die Stadt Bremgarten. In Bremgarten wurden in der Periode 2009 bis 2010 (dank einem Pilotprojekt) von 42 betreuten Sozialhilfeempfängern 18 Personen wieder in den ersten Arbeitsmarkt integriert. Die ausgeführten Tätigkeiten der Sozialhilfeempfänger und -empfängerinnen vermitteln ihnen das Gefühl gebraucht zu werden, und erhöhen das Selbstwertgefühl. Die soziale und berufliche Integration wird aktiv von diesem Projekt gefördert.

In der Beobachtungsperiode konnte die Stadt Bremgarten die Sozialhilfe resp. die Lohnkosten der betreuten Personen um 67 % senken.

Obwohl der Kanton den Lohn der Sozialhilfeempfänger und -empfängerinnen im Projekt nicht mit der Sozialhilfe gleichstellt und somit keine Beiträge zahlt, lohnt es sich aus verschiedenen Gründen für die Gemeinde Wettingen, ein solches Programm auszuarbeiten:

- Selbstwertgefühl der betroffenen Personen wird gesteigert.
- Rückzahlung von Sozialhilfe-Beiträgen aktiv, da durch die Wiedereingliederung in den 1. Arbeitsmarkt die ehemaligen Sozialhilfeempfänger über mehr Geld verfügen.
- Image der Gemeinde Wettingen wird verbessert (Pionier-Rolle, Wohlfahrt).
- Die Sozialhilfeempfänger arbeiten für die Gemeinde und nicht in Sozial-Projekten.
- Ziel: Rückkehr in den 1. Arbeitsmarkt (durch aktives Coaching und Kontakt zu regionalen Betrieben).
- Verminderung der Anzahl an Sozialhilfeempfänger und -empfängerinnen in Wettingen.

- Mehr Steuereinnahmen.

Diese „neuen“ Angestellten könnten dort eingesetzt werden, wo es sich für die Gemeinde nicht lohnt, neue Arbeitsplätze zu schaffen (z.B. kurzfristiger Arbeitsbedarf) oder wo die bestehenden Strukturen überlastet sind.

Einige Beispiele für die Tätigkeiten, welche im Rahmen des Projekts ausgeführt werden könnten:

- Promenade (Wege reinigen, Lauben, Abfallentfernung)
- Spielplätze und Feuerstellen unterhalten
- Sammelstellen betreuen
- Marktstände/Veranstaltungen (Mithilfe)
- Öffentliche Abfalleimer (Zusätzliche Leerungen pro Tag)
- Reinigung der Wanderwege und der Bach-Flusspromenaden
- Unkraut entfernen an Strassenrändern
- Arbeiten für den Sozialdienst nach Bedarf (z.B. Zügeln, Wohnungsreinigung bei verwehrten Personen, Haushalthilfe etc.)
- Kleinere Arbeiten für Bürger und Bürgerinnen
- etc.

Wie aus den Tätigkeiten geschlossen werden kann, soll das Arbeitsprogramm keine Konkurrenz zu privaten Organisationen sein.

Zusammenfassung:

Ein Arbeitsprojekt wie es z.B. die Stadt Bremgarten betreibt, bietet der Gemeinde Wettingen mehr Chancen als Risiken. Zudem ist es eine Frage der Einstellung/Haltung, ob für das Geld der Gemeinde etwas an Leistung erbracht wird oder ob es einfach ohne Leistung zum Fliessen kommt.

-----